

Literatur:

Meyer Werner und Schwemmer Wilhelm (Hrsg.): Die Kunstdenkmäler von Mittelfranken XI: Landkreis Lauf an der Pegnitz. R. Oldenbourg Verlag. München 1961

Schädler Alfred (Hrsg.): Die Kunstdenkmäler von Oberfranken II: Landkreis Pegnitz. R. Oldenbourg Verlag. München 1961

Schnelbögl Fritz: Auerbach in der Oberpfalz. Aus der Geschichte der Stadt und ihres Umlandes. Herausgegeben und verlegt von der Stadt Auerbach. 1976

Schütz Martin: Kirche und kirchliche Kunst. Wie die Kunst des Barocks in die Rothenberger Herrschaftskirchen einzog: Hans Adam Doser

und seine Werkstatt zu Schnaittach. In: Die Fundgrube 25. Jg. Nr. 3 (Febr. 1955) und Nr. 8/9 (Aug./Sept. 1955)

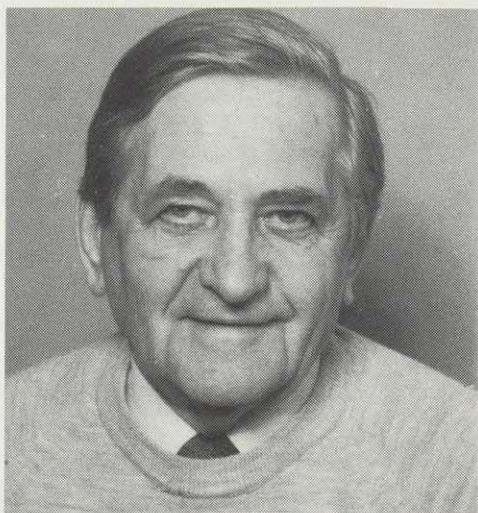
Schütz Martin: Johann Michael Doser, ein Schnaittacher Bildhauer und Holzschnitzer im Zeitalter des Barock. Zu seinem 200. Todestag. In: Mitteilungen der Altnürnberger Landschaft 5. Jg. Heft 3 (Dez. 1956).

Stammler Gottfried: Kunstmaler und Bildhauer in der kirchlichen Kunst: Die Bildhauer- und Schreinerfamilie Doser. In: Die Fundgrube 23. Jg. Nr. 3 (März 1953)

Mai Hartmut: Der evangelische Kanzelaltar. Geschichte und Bedeutung. Niemeyer Verlag. Halle/Saale 1969

Von den Bundesfreunden Bernward von Posannern ist ein Siebziger

Bfr. Bernward von Possanner erblickte in München am 14. März 1913 das Licht der Welt. In früher Kindheit verlor er seinen Vater. Im Alter von acht Jahren kam er auf die Klosterschule nach Herzogenaurach und verlebte dort eine schöne Kindheit. Nach dem Schulabschluß kehrte er 1927 nach München zurück. Dort absolvierte er eine dreijährige kaufmännische Lehre und erwarb im Abendstudium die Mittlere Reife. Nach erfolgreicher Berufslaufbahn und neun Jahren Militärdienstzeit und Kriegsgefangenschaft gründete er in München die Niederlassung einer chemisch-technischen Fabrik, die er 25 Jahre lang leitete. Bernward von Possanner trat 1958 dem Frankenbund bei und wurde 1978 Vorsitzender der Frankenbundgruppe München. Es ist ihm nach anfänglichen Schwierigkeiten gelungen, die Frankenbund-Abende in München wieder lebendig zu gestalten. Erinnert sei hier an den Vortrag über Tilmann Riemenschneider, den Bfr. Museumsdirektor Dr. Hanswernfried Muth 1981 gehalten hat oder an den Vortrag des Bfr. Adolf Lang, "Ansbach, die Perle Mittelfrankens", oder an den Vortrag "Das fränkische Coburg in seiner europäischen Bedeutung", den Bfr. Gerhard Schreier hielt. Erinnert sei ferner an die Vorstellung fränkischer Dichter. Bfr. von



Possanner hat sich so um den Frankenbund im allgemeinen und um die Frankenbundgruppe München im besonderen große Verdienste erworben. Die Bundesleitung und der Frankenbund gratulieren herzlich und wünschen noch viele frohe und erfolgreiche Jahre. Der Schriftleiter schließt sich diesen Wünschen auch mit persönlichem herzlichen Gruß an mit der Bitte um Nachricht wegen des verspäteten Glückwunsches. Er hat von dem festlichen Ereignis erst jetzt Kunde bekommen. -r/-t